

-
2. Die DFB GmbH & Co. KG verfasst vor Beginn jeder Saison ein für die Vereine verbindliches Organisationsrunds schreiben, das technische und administrative Details für den Ablauf der Futsal-Bundesliga, die Meister- und Relegationsrunde enthält, insbesondere
- zur Festlegung der Spieltage und Anstoßzeiten
 - zur Festlegung der Trikotfarben
 - zur Linienmarkierung
 - zur Ausstattung der Sportstätten mit W-LAN und Internetzugang
 - zu den Eintrittspreisen
 - zur Ergebnismeldung
 - zur Medienarbeit
 - zum Sanitätsdienst.

§ 11

Kostenregelung

Die Vereine tragen sämtliche Kosten für die Teilnahme ihrer Mannschaften an den Spielen der Futsal-Bundesliga, einschließlich der Meisterrunde und der Relegationsrunde.

ABSCHNITT C Deutsche Futsal-Meisterschaft der Frauen

§ 12

Ermächtigung

Der Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball wird ermächtigt, zum gegebenen Zeitpunkt über die Einführung einer Deutschen Futsal-Meisterschaft der Frauen zu entscheiden und entsprechende Bestimmungen durch das DFB-Präsidium beschließen zu lassen.

**ABSCHNITT D
Deutsche Futsal-Meisterschaft der C-Junioren**

§ 13

Grundsatz

Soweit die nachfolgenden Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Spielregeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen des DFB gespielt.

§ 14

Teilnehmer an der Deutschen Futsal-Meisterschaft der C-Junioren

1. An der Deutschen Futsal-Meisterschaft der C-Junioren nehmen acht Mannschaften teil.

-
2. Teilnahmeberechtigt sind die fünf C-Junioren-Futsal-Meister der Regionalverbände sowie die Zweitplatzierten der drei besten Regionalverbände, die nach einer Leistungstabelle der jeweils vorhergehenden drei Spieljahre mit folgender Maßgabe ermittelt werden:

Für die Deutsche Futsal-Meisterschaft werden drei Punkte, für die Endspielteilnahme zwei Punkte und für die beiden unterlegenen Halbfinalisten jeweils ein Punkt vergeben. Bezogen auf Regionalverbände, die zwei Teilnehmer gestellt haben, werden jedoch nur die Punkte des Bestplatzierten gewertet. Bei Punktgleichheit entscheidet das Ergebnis der Leistungstabelle des letzten Spieljahres.

3. Ein Verein ist nur mit einer C-Junioren-Mannschaft teilnahmeberechtigt.

§ 15

Austragungsmodus

1. Die Spiele um die Deutsche Futsal-Meisterschaft der C-Junioren werden in Turnierform nach folgendem Modus ausgerichtet: Es werden zwei Gruppen mit jeweils vier Mannschaften gebildet, die im Meisterschaftssystem in einfacher Runde gegeneinander spielen, wobei Mannschaften aus demselben Regionalverband nicht in derselben Gruppe spielen. Für die Rundenspiele gilt folgende Regelung:

Ein gewonnenes Spiel wird für den Sieger mit drei Punkten, ein unentschiedenes Spiel für beide Mannschaften mit je einem Punkt gewertet. Sieger der Runde ist, wer nach Durchführung aller Spiele die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Mannschaften nach Abschluss der Gruppenspiele werden nachstehende Kriterien zur Ermittlung der Platzierung herangezogen:

- a) das Ergebnis im direkten Vergleich;
 - b) bessere Tordifferenz;
 - c) höhere Anzahl der geschossenen Tore;
 - d) Strafstoßschießen.
2. Die beiden Gruppensieger bestreiten das Endspiel, die beiden Zweitplatzierten das Spiel um Platz 3, die Drittplatzierten das Spiel um Platz 5 sowie die Viertplatzierten das Spiel um Platz 7 (Platzierungsspiele). Endet ein Platzierungsspiel nach Ende der regulären Spielzeit unentschieden, wird die Entscheidung durch Sechsmeterschießen herbeigeführt.
 3. Das Endspiel wird bei unentschiedenem Ausgang um 1x5 Minuten verlängert. Ist in der Nachspielzeit keine Entscheidung gefallen, wird der Sieger durch ein Sechsmeterschießen ermittelt.
 4. Die Spielzeit aller Spiele der Deutschen Futsal-Meisterschaft der C-Junioren beträgt 1x20 Minuten Nettospielzeit ohne Seitenwechsel. Jede Mannschaft hat ein Time-Out.

§ 16

Spielberechtigung

1. Es können nur Spieler aus den Jahrgängen U15 oder jünger teilnehmen.
2. Zur Teilnahme an den Spielen um die Deutsche Futsal-Meisterschaft der C-Junioren sind nur Spieler spielberechtigt, die über eine gültige Futsal- oder Feldfußball-Spielerlaubnis für ihren Verein verfügen.
3. Eine Mannschaft besteht aus maximal zwölf Spielern/Spielerinnen, einschließlich Torhüter, von denen sich fünf (einschließlich Torhüter) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen.

Die Spieler müssen sich vor Turnierbeginn durch einen Futsal- oder Feldfußball-Spielerpass legitimieren. Alternativ kann die Spielberechtigung in Form eines Ausdrucks aus der zentralen Passdatenbank des DFBnet gemäß § 5a Nr. 1. der DFB-Futsal-Ordnung (einzeln oder als Spielberechtigungsliste) nachgewiesen werden, wenn der jeweilige Landesverband keine Spielerpässe ausstellt.

4. Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt durch die Schiedsrichter.

§ 17

Schiedsrichter und Turnierleitung

1. Die Einteilung der Schiedsrichter und des Zeitnehmers erfolgt durch den DFB. Jedes Spiel wird von drei Schiedsrichtern und einem Zeitnehmer geleitet.
2. Die Turnierleitung besteht aus drei Personen und ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht nicht.

§ 18

Kostenregelung bei der Deutschen Futsal-Meisterschaft der C-Junioren

Der DFB trägt die Kosten für die Anreise, Unterbringung und Verpflegung für die Spieler und Begleiter.

ABSCHNITT E
Deutsche Futsal-Meisterschaft der B-Junioren

§ 19

Grundsatz

Soweit die nachfolgenden Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Spielregeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen des DFB gespielt.

§ 20

Teilnehmer an der Deutschen Futsal-Meisterschaft der B-Junioren

1. An der Deutschen Futsal-Meisterschaft der B-Junioren nehmen acht Mannschaften teil.
2. Teilnahmeberechtigt sind die fünf B-Junioren-Futsal-Meister der Regionalverbände sowie die Zweitplatzierten der drei besten Regionalverbände, die nach einer Leistungstabelle der jeweils vorhergehenden drei Spieljahre mit folgender Maßgabe ermittelt werden:

Für die Deutsche Futsal-Meisterschaft werden drei Punkte, für die Endspielteilnahme zwei Punkte und für die beiden unterlegenen Halbfinalisten jeweils ein Punkt vergeben. Bezogen auf Regionalverbände, die zwei Teilnehmer gestellt haben, werden jedoch nur die Punkte des Bestplatzierten gewertet. Bei Punktgleichheit entscheidet das Ergebnis der Leistungstabelle des letzten Spieljahres.
3. Ein Verein ist nur mit einer B-Junioren-Mannschaft teilnahmeberechtigt.

§ 21

Austragungsmodus

1. Die Spiele um die Deutsche Futsal-Meisterschaft der B-Junioren werden in Turnierform nach folgendem Modus ausgerichtet:

Es werden zwei Gruppen mit jeweils vier Mannschaften gebildet, die im Meisterschaftssystem in einfacher Runde gegeneinander spielen, wobei Mannschaften aus demselben Regionalverband nicht in derselben Gruppe spielen. Für die Rundenspiele gilt folgende Regelung: Ein gewonnenes Spiel wird für den Sieger mit drei Punkten, ein unentschiedenes Spiel für beide Mannschaften mit je einem Punkt gewertet. Sieger der Runde ist, wer nach Durchführung aller Spiele die meisten Punkte erzielt hat.

Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Mannschaften nach Abschluss der Gruppenspiele werden nachstehende Kriterien zur Ermittlung der Platzierung herangezogen:
 - a) das Ergebnis im direkten Vergleich;
 - b) bessere Tordifferenz;
 - c) höhere Anzahl der geschossenen Tore;
 - d) Strafstoßschießen.
2. Die beiden Gruppensieger bestreiten das Endspiel, die beiden Zweitplatzierten das Spiel um Platz 3, die Drittplatzierten das Spiel um Platz 5 sowie die Viertplatzierten das Spiel um Platz 7 (Platzierungsspiele). Endet ein Platzierungsspiel nach Ende der regulären Spielzeit unentschieden, wird die Entscheidung durch Sechsmeterschießen herbeigeführt.

-
3. Das Endspiel wird bei unentschiedenem Ausgang um 1x5 Minuten verlängert. Ist in der Nachspielzeit keine Entscheidung gefallen, wird der Sieger durch ein Sechsmeterschießen ermittelt.
 4. Die Spielzeit aller Spiele der Deutschen Futsal-Meisterschaft der B-Junioren beträgt 1x20 Minuten Nettospielzeit ohne Seitenwechsel. Jede Mannschaft hat ein Time-Out.

§ 22

Spielberechtigung

1. Es können nur Spieler aus den Jahrgängen U17 oder jünger teilnehmen.
2. Zur Teilnahme an den Spielen um die Deutsche Futsal-Meisterschaft der B-Junioren sind nur Spieler spielberechtigt, die über eine gültige Futsal- oder Feldfußball-Spielerlaubnis für ihren Verein verfügen.
3. Eine Mannschaft besteht aus maximal zwölf Spielern/Spielerinnen, einschließlich Torhüter, von denen sich fünf (einschließlich Torhüter) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen.

Die Spieler müssen sich vor Turnierbeginn durch einen Futsal- oder Feldfußball-Spielerpass legitimieren. Alternativ kann die Spielberechtigung in Form eines Ausdrucks aus der zentralen Passdatenbank des DFBnet gemäß § 5a Nr. 1. der DFB-Futsal-Ordnung (einzeln oder als Spielberechtigungsliste) nachgewiesen werden, wenn der jeweilige Landesverband keine Spielerpässe ausstellt.

4. Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt durch die Schiedsrichter.

§ 23

Schiedsrichter und Turnierleitung

1. Die Einteilung der Schiedsrichter und des Zeitnehmers erfolgt durch den DFB. Jedes Spiel wird von drei Schiedsrichtern und einem Zeitnehmer geleitet.
2. Die Turnierleitung besteht aus drei Personen und ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht nicht.

§ 24

Kostenregelung bei der Deutschen Futsal-Meisterschaft der B-Junioren

Der DFB trägt die Kosten für die Anreise, Unterbringung und Verpflegung für die Spieler und Begleitpersonen.

ABSCHNITT F

Deutsche Futsal-Meisterschaft der A-Junioren

§ 25

Grundsatz

Soweit die nachfolgenden Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Spielregeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen des DFB gespielt.

§ 26

Teilnehmer an der Deutschen Futsal-Meisterschaft der A-Junioren

1. An der DFB-A-Junioren-Futsal-Meisterschaft nehmen sechs Mannschaften teil.
2. Teilnahmeberechtigt sind die fünf A-Junioren-Futsal-Meister der Regionalverbände sowie der Zweitplatzierte des besten Regionalverbandes, der nach einer Leistungstabelle der jeweils vorhergehenden drei Spieljahre mit folgender Maßgabe ermittelt wird:

Für die Deutsche Futsal-Meisterschaft werden drei Punkte, für die Endspielteilnahme zwei Punkte und für die beiden unterlegenen Halbfinalisten jeweils ein Punkt vergeben. Bezogen auf Regionalverbände, die zwei Teilnehmer gestellt haben, werden jedoch nur die Punkte des Bestplatzierten gewertet. Bei Punktgleichheit entscheidet das Ergebnis der Leistungstabelle des letzten Spieljahres.

Für die Saison 2018/2019 wird nur das vorhergehende Spieljahr, für die Saison 2019/2020 nur die beiden vorhergehenden Spieljahre gewertet.

§ 27

Austragungsmodus

1. Die Spiele um die DFB-A-Junioren-Futsal-Meisterschaft werden in Turnierform nach folgendem Modus ausgerichtet:

Es werden zwei Gruppen mit jeweils drei Mannschaften gebildet, die im Meisterschaftssystem in einfacher Runde gegeneinander spielen, wobei Mannschaften aus demselben Regionalverband nicht in derselben Gruppe spielen. Für die Rundenspiele gilt folgende Regelung: Ein gewonnenes Spiel wird für den Sieger mit drei Punkten, ein unentschiedenes Spiel für beide Mannschaften mit je einem Punkt gewertet. Sieger der Runde ist, wer nach Durchführung aller Spiele die meisten Punkte erzielt hat.

Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Mannschaften nach Abschluss der Gruppenspiele werden nachstehende Kriterien zur Ermittlung der Platzierung herangezogen:

- a) das Ergebnis im direkten Vergleich;
 - b) bessere Tordifferenz;
 - c) höhere Anzahl der geschossenen Tore;
 - d) Strafstoßschießen.
2. Die beiden Gruppensieger und -zweiten bestreiten das Halbfinale nach folgendem Modus: Sieger Gruppe A gegen Zweiter Gruppe B, Sieger Gruppe B gegen Zweiter Gruppe A. Endet ein Halbfinalspiel nach Ende der regulären

Spielzeit unentschieden, wird die Entscheidung durch ein Sechsmeterschießen ermittelt.

3. Die beiden Sieger der Halbfinalspiele bestreiten das Endspiel. Das Endspiel wird bei unentschiedenem Ausgang um 1x5 Minuten verlängert. Ist in der Nachspielzeit keine Entscheidung gefallen, wird der Sieger durch ein Sechsmeterschießen ermittelt. Die beiden Verlierer der Halbfinalspiele bestreiten das Spiel um Platz drei; die beiden Gruppendritten bestreiten das Spiel um Platz 5 (Platzierungsspiele). Endet ein Platzierungsspiel nach der regulären Spielzeit unentschieden, erfolgt die Entscheidung durch ein Sechsmeterschießen.
4. Die Spielzeit aller Spiele der Deutschen Futsal-Meisterschaft der A-Junioren beträgt 1x20 Minuten Nettospielzeit ohne Seitenwechsel. Jede Mannschaft hat ein Time-Out.

§ 28

Spielberechtigung

1. Es können nur Spieler aus den Jahrgängen U 19 oder jünger teilnehmen.
2. Zur Teilnahme an den Spielen um die Deutsche Futsal-Meisterschaft der A-Junioren sind nur Spieler spielberechtigt, die über eine gültige Futsal- oder Feldfußball-Spielerlaubnis für ihren Verein verfügen.
3. Eine Mannschaft besteht aus maximal zwölf Spielern, einschließlich Torhüter, von denen sich fünf (einschließlich Torhüter) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen.
Die Spieler müssen sich vor Turnierbeginn durch einen Futsal- oder Feldfußball-Spielerpass legitimieren. Alternativ kann die Spielberechtigung in Form eines Ausdrucks aus der zentralen Passdatenbank des DFBnet gemäß § 5a Nr. 1. der DFB-Futsal-Ordnung (einzeln oder als Spielberechtigungsliste) nachgewiesen werden, wenn der jeweilige Landesverband keine Spielerpässe ausstellt.
4. Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt durch die Schiedsrichter.

§ 29

Schiedsrichter und Turnierleitung

1. Die Einteilung der Schiedsrichter und des Zeitnehmers erfolgt durch den DFB. Jedes Spiel wird von drei Schiedsrichtern und einem Zeitnehmer geleitet.
2. Die Turnierleitung besteht aus drei Personen und ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht nicht.

§ 30

Kostenregelung bei der Deutschen Futsal-Meisterschaft der A-Junioren

Der DFB trägt die Kosten für die Anreise, Unterbringung und Verpflegung für die Spieler und Begleitpersonen.